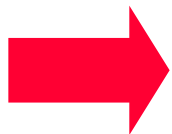
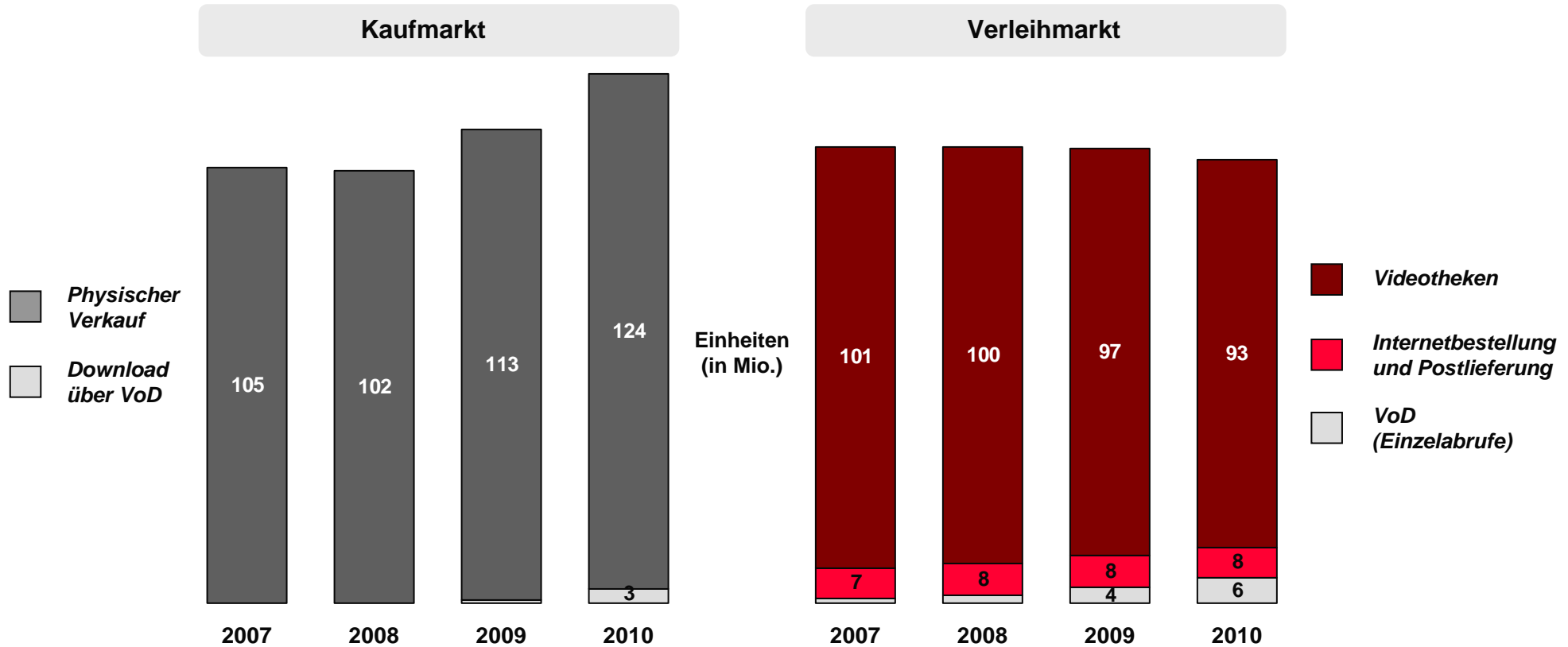


## Streams on Demand

Die neue Art des Fernsehens.

27. Januar 2011

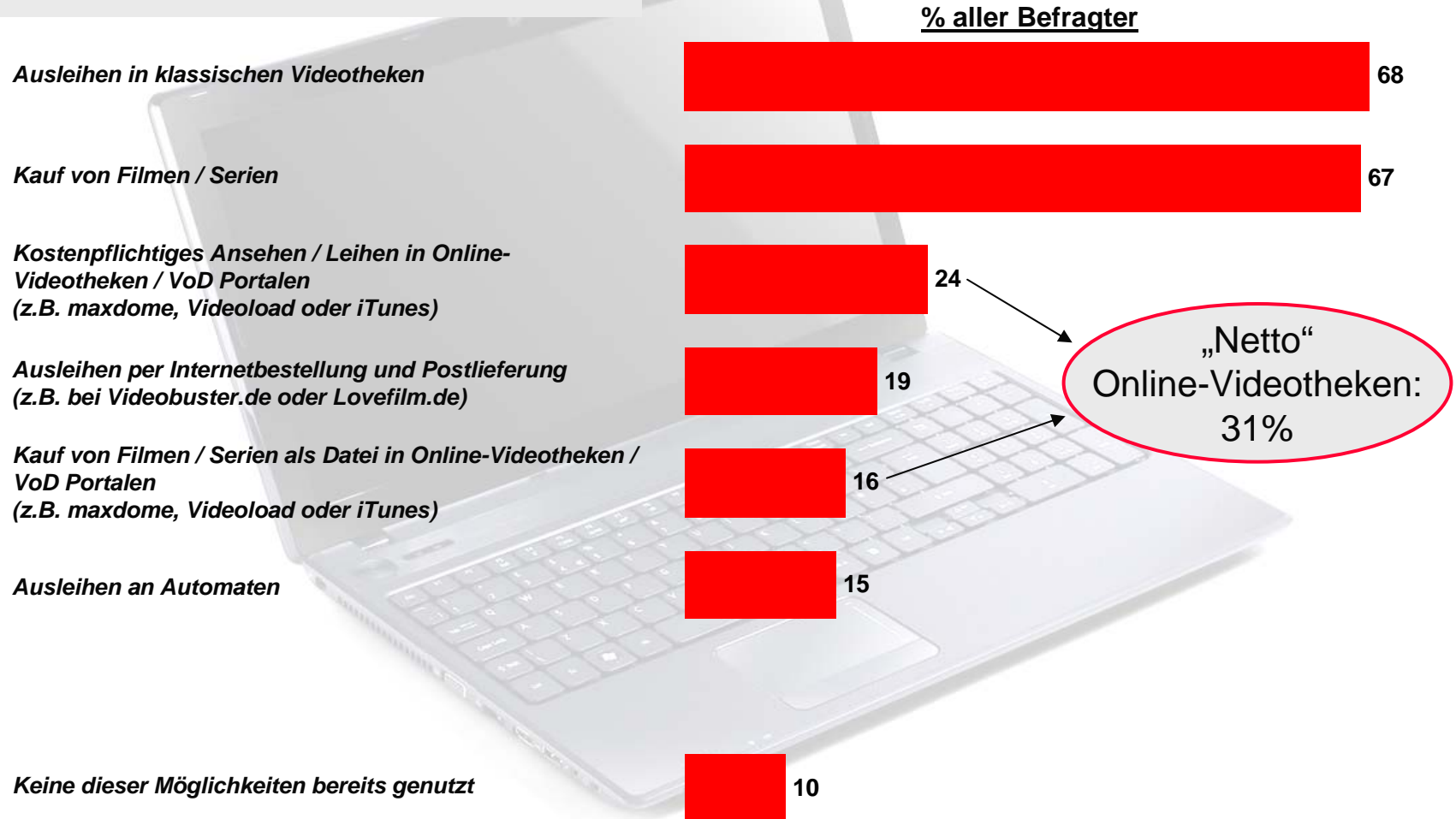
# Entwicklung des VoD-Marktes in Deutschland in den letzten Jahren noch verhalten



Bisher noch kein durchschlagender Erfolg von Video on Demand aufgrund des fehlenden Massenmarktes

Jedoch sind Online-Videotheken mittlerweile ein relevanter Bestandteil der Mediennutzung...

### Art der Nutzung



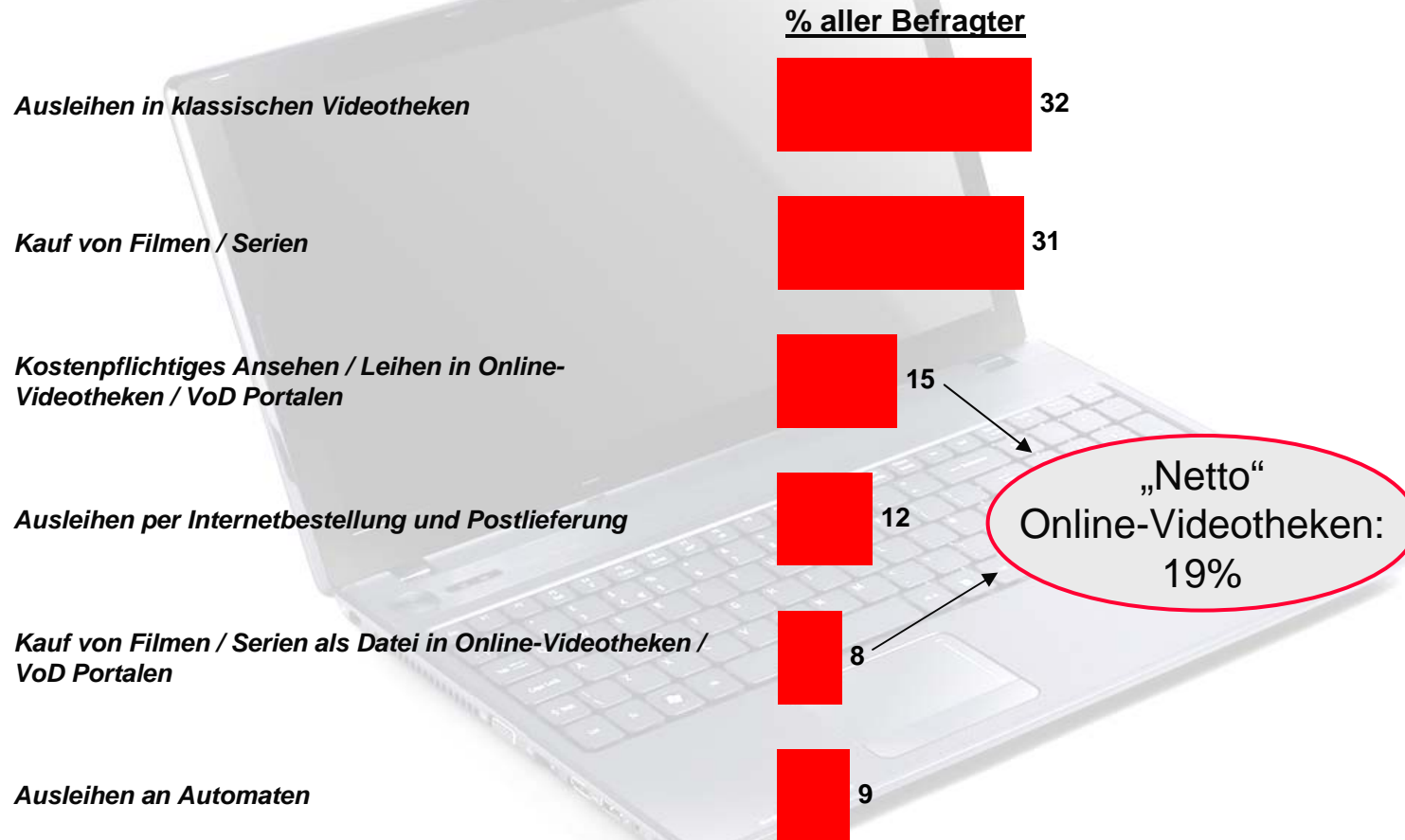
Quelle: mindline media / SevenOne Media, März 2010

Basis: alle Befragten, n = 512 (14-49 Jahre) | Angaben in Prozent

Frage: Manchmal möchte man ja gerne einen Film oder eine Serie schauen, der/die (gerade) nicht im Fernsehen läuft. Mittlerweile gibt es ganz unterschiedliche Möglichkeiten, dies zu tun. Welche der folgenden Möglichkeiten haben Sie persönlich bereits genutzt?

...und werden regelmäßig genutzt

**Nutzungshäufigkeit  
(mind. 1x pro Monat)**



Quelle: mindline media / SevenOne Media, März 2010  
Basis: alle Befragten, n = 512 (14-49 Jahre) | Angaben in Prozent  
Frage: Und wie häufig nutzen Sie die folgenden Möglichkeiten?

# Warum hat sich VoD als Massenmarkt noch nicht durchgesetzt?

**Bisher**

**Ausschließlich  
PC-basierte Nutzung  
von VoD**



**Kinoerlebnis bleibt  
für den Nutzer aus**

% aller Befragter

*Ich schaue lieber vor dem Fernsehgerät als vor dem Computer.*



*Die Preise sind mir zu teuer.*



*Ich möchte die volle Qualität und die zusätzlichen Materialien und Funktionen einer DVD nutzen können*



*Mir ist es wichtig, den Film 'physisch' in der Hand zu halten.*



*Meine Internetverbindung ist zu langsam.*



*Die Nutzung erscheint mir zu kompliziert.*



*Ich kannte bisher diese Möglichkeit gar nicht.*



*Die Entscheidungssituation vor dem Computer empfinde ich als unangenehm.*



*Die Auswahl ist mir zu gering.*

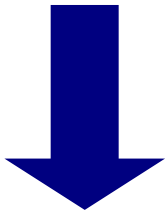


# Konvergenz von Internet und Fernsehen bringt VoD ins Wohnzimmer



**Zukünftig**

VoD auch auf dem  
Fernsehbildschirm  
verfügbar



**Fernsehen wie und wann  
es der Nutzer will**



**“The revolution of Internet directly to the TV will be very big and it is completely driven by video.”**

*Reed Hastings, CEO Netflix*

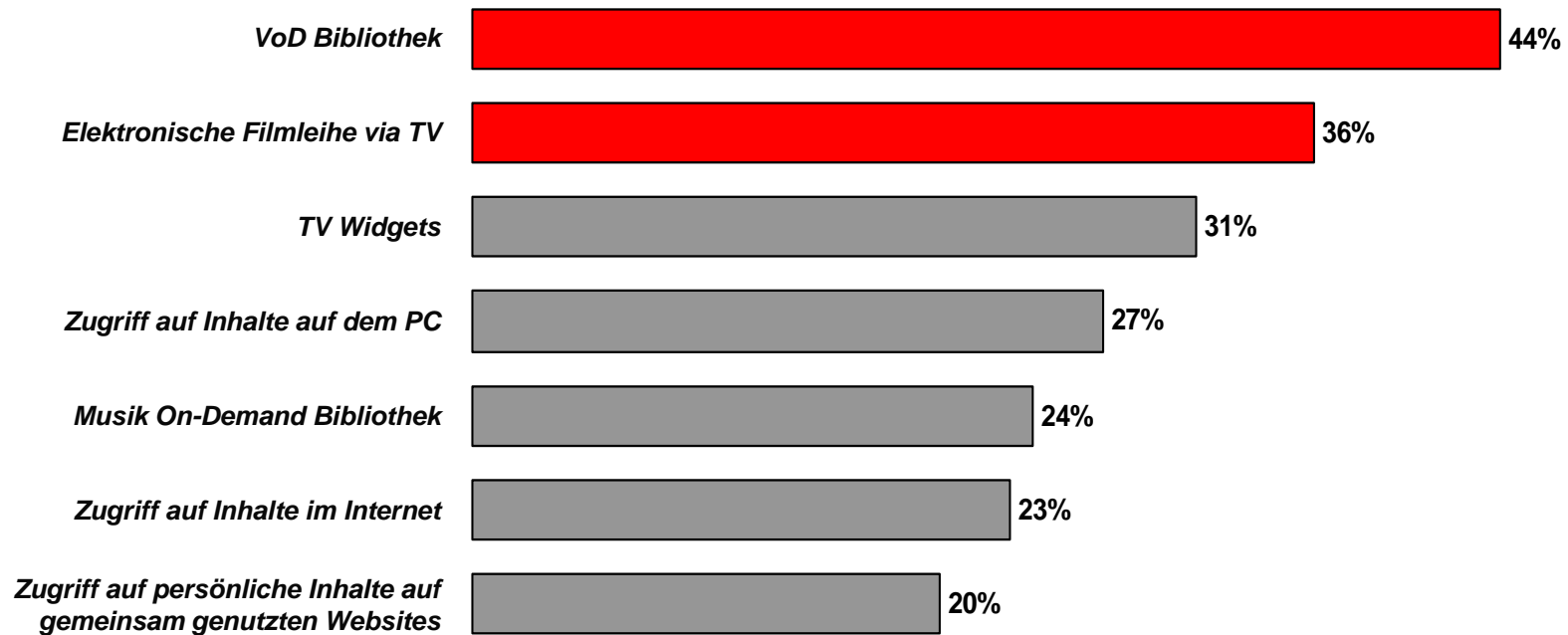
**“You cannot emphasize enough the opportunities brought to us by the connectivity of television sets to the internet.”**

*Peter Chernin, former COO News Corp and CEO of Fox*

**“OTT offers an opportunity to recapture the interest of young people in TV“**

*Eric Cremer, Senior Vice-President of Media Development at Dailymotion*

“Wie attraktiv sind folgende Leistungen auf Ihrem Fernseher?”



% Feature wird als besonders attraktiv wahrgenommen  
(z.B. 6-7 auf Skala von 1-7)

maxdome hat sich durch OTT-Partnerschaften 2010  
bereits gut am Markt positioniert

**maxdome**



Einführung Juni 2010

Geplante Einführung Q1/11

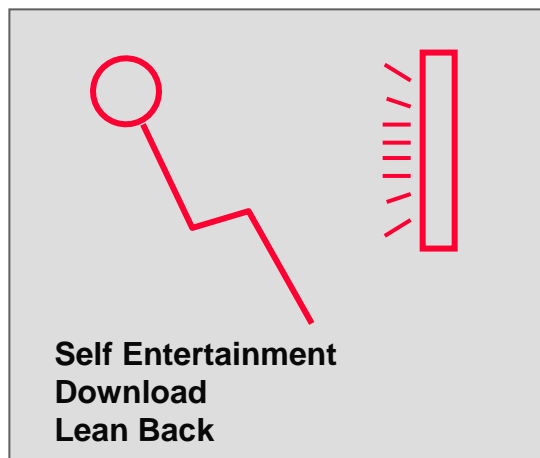
Einführung August 2010

Geplante Einführung Q1/11



## Lean back

- Kollektives Lagerfeuer
- Lineare Nutzung
- Vorgabe durch Programmschema
- Passiv: Push-Content
- Sehnsucht nach Führung, Hierarchie und Vorauswahl
- Eher stationär
- Fixer Bestandteil im Tagesablauf
- Gefühlsmanager & Integrator
- Eingeeübte Kulturtechnik



## Lean forward

- Individualität & Autonomie
- Non-lineare Nutzung
- Eigener Programmdirektor
- (Inter-)aktiv: Content-on-Demand
- Streben nach Selbstbestimmung und Individualisierung
- Zeitlich und räumlich unabhängig
- Freie Verfügbarkeit
- Motive eher kognitiv-rational
- Neue Kulturtechnik



## Nicht “entweder-oder” sondern “sowohl-als-auch”

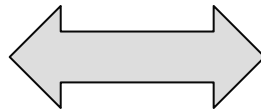
Lineares Fernsehen und Video-on-Demand funktionieren **weniger** nach dem „Entweder-oder“-Prinzip, **sondern vielmehr** nach der Devise „**sowohl-als-auch**“.

Nutzer wollen **sowohl** die **Flexibilität**, die das Internet bietet, **als auch** die Chance, sich **zurücklehnen** zu können und die **Rolle des Programmdirektors** einem **anderen** zu überlassen.

Bei **41%**, die bereits Videoinhalte im Internet nutzen, gaben **lediglich 2%** an, **ausschließlich Videos im Internet** zu sehen und auf Fernsehen vollständig zu verzichten. **39%** nutzen die **Vorteile beider Übertragungswege**.

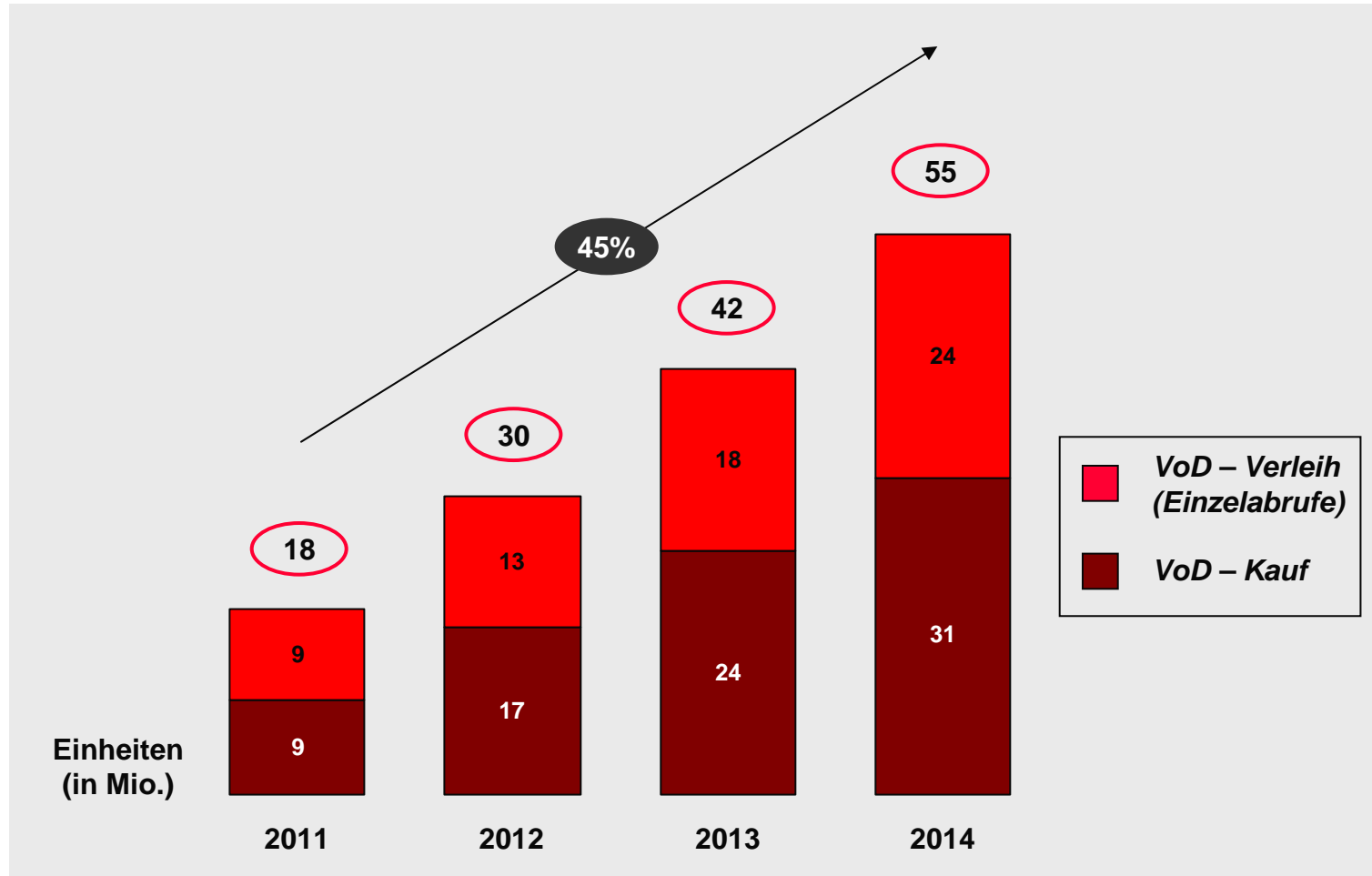
Es findet sogar eine **gegenseitige Befruchtung** von **linearem und nicht-linearem Fernsehen** statt (Nachholen bei verpassten Formaten, Previews, etc.)

Lineares Fernsehen  
bleibt tragende Säule



VoD gewinnt  
an Bedeutung

# Das Marktpotential von VoD in Deutschland ist noch nicht ausgeschöpft



Positive Aussichten für VoD, aber...

*maxDOME*



Top 10 illegaler Downloads dieser Woche bei Bittorrent

- 1 **The Green Hornet\***
- 2 **The King's Speech\***
- 3 **127 Hours\***
- 4 Megamind
- 5 **Der letzte Tempelritter\***
- 6 So spielt das Leben
- 7 The Social Network
- 8 **Ultramarines\***
- 9 Inception
- 10 Meine Frau, unsere Kinder und ich

*\* In deutschen Kinos gerade angelaufen oder starten noch*

**2008 schädigten Raubkopierer die Filmbranche in Deutschland um 300 Millionen Euro.**

*Universität Hamburg und Universität Weimar*

**Die illegale Nutzung urheberrechtlich geschützter Inhalte im Internet haben 2008 in Deutschland bei Produktion und Vertrieb von Spielfilmen, TV-Serien, Musik und Software einen Schaden von 1,2 Milliarden Euro verursacht und damit rund 34.000 Arbeitsplätze gekostet.**

*TERA Studie im Auftrag der Internationalen Handelskammer*

**60 Prozent der Kopien haben inzwischen ein gutes bis sehr gutes Bild, ein Viertel einen guten Ton.**

*Universität Hamburg und Universität Weimar*

# Der jährliche wirtschaftliche Verlust durch Piraterie in der Filmbranche geht in die Milliarden

	Top 10 illegaler Downloads 2010 bei Bittorrent	Anzahl Downloads
<i>Bisheriger Rekord</i>	<b>1</b> Avatar	16.580.000
	<b>2</b> Kick-Ass	11.400.000
	<b>3</b> Inception	9.720.000
	<b>4</b> Shutter Island	9.490.000
	<b>5</b> Iron Man 2	8.810.000
	<b>6</b> Kampf der Titanen	8.040.000
	<b>7</b> Green Zone	7.730.000
	<b>8</b> Sherlock Holmes	7.160.000
	<b>9</b> The Hurt Locker	6.850.000
	<b>10</b> Salt	6.700.000

Jährlich entstehen der Filmbranche Milliardenverluste aufgrund der illegalen Verwertung von urheberrechtlich geschützten

Inhalten im Internet

**2008: 18 Milliarden Dollar**

Universität Hamburg und Weimar

**Piraterie betrifft  
uns alle!**

Vielen Dank

